

Biikebrennen | 21.02.2024 | Nr. 63/24

Manfred Uekermann: Biikebrennen sind gelebtes immaterielles Kulturerbe

Anlässlich des traditionellen Biikebrennen am 21. Februar erklärt der nordfriesische Landtagsabgeordnete und Mitglied im Friesengremium des schleswig-holsteinischen Landtages, Manfred Ueckermann:

„Die zahlenreichen Biikefeuer an der nordfriesischen Küste bieten die Gelegenheit, um nicht nur das Feuer zuteilen, sondern Geschichten austauschen und die Verbundenheit zu erleben, die über Grenzen hinweg entsteht. Die Biikefeuer sind ein Zeichen für Offenheit, Respekt und Herzlichkeit.

Nicht ohne Grund gehört unser Biikebrennen in Deutschland seit Dezember 2014 zum immateriellen Kulturerbe. Dieser gemeinsame Abend am Biikefeuer trägt mehr in sich als nur den warmen Schein der Flammen. Es symbolisiert die Gemeinschaft, die wir mit Stolz pflegen. Unser Biikebrennen ist ein Zeichen der Zusammengehörigkeit, die zur Zeit leider nicht überall auf der Welt herrscht. Es erinnert uns daran, dass wir gemeinsam die Herausforderungen des Lebens meistern können, genauso wie das Feuer, das im Kollektiv wärmer und heller brennt.

Nehmen wir diesen Abend als Erinnerung an die Stärke unserer Gemeinschaft, an die Bedeutung des Zusammenhalts und die die Werte der Demokratie. Miteinander statt gegeneinander. Möge die Rückkehr zu unseren Wurzeln uns stärken, uns mit unserer Geschichte verbinden und positive Veränderungen bringen. Ich wünsche allen einen schönen Abend und allen Kindern viel Spaß beim Petritag“, so Ueckermann.